

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 20

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal Bern.

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Bob Engel, täglich um 15.30 und 20.30 Uhr.

Dancing jeden Abend und Sonntag nachmittags, Kapelle Fryd Schwarz.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Voranzeige: Nächsten Freitag, den 22. Mai: Grosser Carabet- und Jazzabend, Spezialkonzert des Orchesters Bob Engel.

Berner Stadttheater. Wochenspielplan:

Sonntag, 17. Mai, 14½ Uhr, Gastspiel Elisabeth Gehri: „Schneewittchen“, Märchenoper in 8 Bildern, von Otto Maag, Musik von Franz Schubert, musikalische Einrichtung von Felix Weingartner. 20 Uhr, neu einstudiert: „Eine Nacht in Venedig“, Operette in drei Akten, von Johann Strauss. Montag, 18. Mai, französische Vorstellung des „Théâtre Antoine-Paris“ mit Mme Berthe Bovy de la Comédie Française, in „La voix humaine“, „Poil de carotte“, „L'Amour de l'Art“. Dienstag, 19. Mai, 40. Tombolavorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: „Der erste Frühlingstag“, Lustspiel in drei Akten, von Dodie Smith. Mittwoch, 20. Mai, Ab. 33: „Eine Nacht in Venedig“, Operette in drei Akten, von Johann Strauss. Donnerstag, 21. Mai, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: „Der erste Frühlingstag“, Lustspiel in drei Akten, von Dodie Smith. Freitag, 22. Mai, Ab. 33, neu einstudiert: „Weh' dem, der lügt“, Lustspiel in fünf Aufzügen, von Franz Grillparzer. Samstag, 23. Mai, Volksvorstellung Kartell: „Schneewittchen“, Märchenoper in acht Bildern, von Otto Maag, Musik von Franz Schubert, musikalische Einrichtung von Felix Weingartner. Sonntag, 24. Mai, 15 Uhr, Gastspiel Kammer-sänger Max Hirzel: „Die Meistersinger von Nürnberg“, von Richard Wagner. Montag, 25. Mai, 20 Uhr: „Der erste Frühlingstag“, Lustspiel in drei Akten, von Dodie Smith.

Goldene Hochzeit



In diesen Tagen feiert das Ehepaar Ignaz Lantz-Hirsbrunner in Schwanden ob Sigriswil die goldene Hochzeit. Die beiden Jubilare sind 72 Jahre alt. Das Ehepaar wohnte früher in Bern, wo Herr Lantz bei der Schreinerei Abderhalden als zuverlässiger Arbeiter wohl geschätzt war. Den sonnigen Lebensabend bringt nun das Ehepaar Lantz oben bei Sigriswil über dem freundlichen Thunersee zu.



Mit dem Hüpfen-Füsschen der

HUSQVARNA

stopfen Sie Ihre ganze Wäsche, ja sogar Ihre reinseidenen Strümpfe rasch, mühelos und fast unsichtbar.



ALBERT REBSAMEN & S

Amthausgasse 18, Bern

Telephon 3 73 70

Un thé à deux
im Kursaal Bern!

Die bequemen
Strub-

Bally-Vasano-
und Prothos-
Schuhe

Gebürden
Georges
Bern Marktgasse 42

Kragen, Gilets, Jabots
Plissés, Rüschen, Spitzen

verändern und modernisieren den Halsausschnitt Ihres letztjährigen Kleides. Sie verleihen ihrer Toilette einen duftigen Charme für das Frühjahr. Lassen Sie sich unsere grosse Auswahl zeigen.

Das Haus für modische Kleinigkeiten

HOSSMANN & RUPF

WAISENHAUSPLATZ 1-3



Sommer-Sport!!!

Zuerst die erquickende Anstrengung - dann die Rast! Zu diesem und jenem braucht es mancherlei: 1. das richtig konstruierte Sport-Gerät, dann die vielen Picknick-Artikel - vom Becher zum Kocher und zum kompl. Picknickkoffer. Preiswert wie immer finden Sie alles bei:



christen ag
+ co ag
MARKTGASSE 28 • TELEFON 2 58 11 BERN

PFINGSTEN IM

HOTEL SEEHOF Hilterfingen

Heimelige Räume + Gepflegte Küche + Restauration + Tea Room

TELEFON 5 92 26